



## Pressemitteilung

---

Dienstag, 24. August 2021

---

### **Unkonventioneller neuer Schul- und Sportplatz sorgt für buntes Vergnügen an der Grundschule Gottfried-Keller-Straße**

Norderstedt. Die Offene Ganztagsgrundschule Gottfried-Keller-Straße ist noch attraktiver für Lehrende und Lernende geworden. Vor Beginn des neuen Schuljahres ist der Umbau von Schulhof und Sportplatz im Auftrag der Stadt Norderstedt abgeschlossen worden und das Ergebnis ist nicht nur für die Schülerinnen und Schüler ein echter Hingucker. Bei der Neugestaltung der Flächen durch das Amt für Gebäudewirtschaft wurde die Farbpalette bewusst kräftig und etwas wilder als sonst benutzt. Bunte leuchtende Kreise und Markierungen machen den Aufenthalt auf dem Platz ab diesem Schuljahr zu einem Erlebnis der etwas anderen Art.

Die Schule verfügt nach der Umgestaltung über einen multifunktionalen und dabei sehr bunten Außenbereich, der bei den Projektbeteiligten und – das ist ganz besonders wichtig – bei den Schülerinnen und Schülern besonders gut ankommt. Gestaltet wurde das Areal von den Hamburger Landschaftsarchitekten von Munder und Erzepky unter der Projektleitung von Aiko Henke aus dem Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Norderstedt. Der mit einem Fallschutz versehene neue Kunststoff-Sportplatz wird mit bunt leuchtenden Kreisen, Linien im Zick-Zack-Muster, die etwa für Bewegungsspiele genutzt werden können, sowie bunten, integrierten Trampolinen zu einer Erlebnisfläche, die sowohl für den Sportunterricht als auch für die Pausengestaltung innovativ und animierend ist. Bei der Gestaltung sind die Landschaftsarchitekten und die Stadtverwaltung dem ausdrücklichen Wunsch von Schulleitung und Sportkollegium nachgekommen, die Sportanlage künftig mit Spielelementen zu verbinden.

„Für uns ist es sinnig, Schulen, so wie hier geschehen, in Planungsprozesse mit einzubinden. Die Schulen sehen die besonderen Bedürfnisse und Wünsche der Kinder, die diese Schule auch besuchen“, sagt Tim Bernitt, Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft der Stadt Norderstedt. „Das gemeinschaftliche Planen ermöglicht es der Stadtverwaltung, auch zuweilen ungewöhnlichen Wünschen nachzukommen und auf diese Weise die Schulen für alle, Lehrende, wie Lernende, attraktiv zu gestalten und erhalten“, sagt der Projektleiter Aiko Henke.

Ziel der Planung des Amtes für Gebäudewirtschaft war es, durch die neugestaltete Fläche Sportplatz und Schulhof zusammen zu führen. Es soll ermöglicht werden spielerische und sportliche Aktivitäten der Schüler zu erhöhen und die eigene Kreativität fördern. Die ungewöhnliche Vielfalt der farblichen Gestaltung trägt ebenfalls dazu bei. Ein abwechslungsreicher Balancierparcours und eine



Kletterpyramide sind unter anderem zu der neuen Anlage hinzugekommen. Bautechnische Probleme in der Vergangenheit, insbesondere Absackungen, wurden fachtechnisch beseitigt und zudem durch ein modernes Entwässerungssystem ersetzt. Den Schülerinnen und Schülern wird ebenfalls ermöglicht, aktiv durch den neuangelegten Schulgarten, gärtnerisch tätig zu werden. Auch für das Verweilen und Pausieren wurde eine rustikale Form der Sitzmöglichkeit gewählt, bestehend aus natürlich geschwungenen Eichenpfählen.

Das nun abgeschlossene Projekt beinhaltet zwei Bauabschnitte. Der erste bestand aus einer Sanierung des Lehrerparkplatzes inklusive der Erweiterung der bestehenden Fahrradabstellanlage für Schülerinnen und Schüler ab Mai 2020 (Fertigstellung Mitte Juni 2020). Der zweite Abschnitt bestand in der Sanierung und Neugestaltung des Sportplatzes. Der Umbau des Schulhofes wurde Ende September 2020 begonnen, Ende Juni abgeschlossen und rechtzeitig zum Schuljahresbeginn freigegeben. Die Investitionssumme beträgt 650.000 Euro.